

Modulreihe

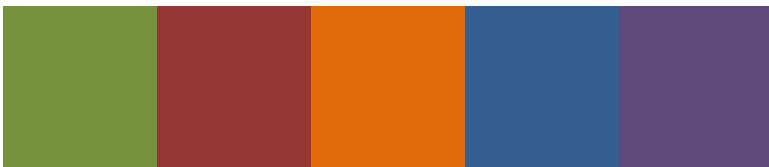
Perspektive Beruf: Lernwerkstatt für geflüchtete Frauen

Ab 2020: FEMpower

FEMpower ist eine modulare Reihe von fünf thematischen Lernwerkstätten zur Orientierung und Sensibilisierung für berufliche Möglichkeiten in Hamburg, die sich an den konkreten Bedürfnissen von geflüchteten Frauen orientiert.

Die Lernwerkstätten unterstützen die Frauen dabei, ihren selbständigen Handlungsspielraum zu erweitern und stärken sie durch gemeinsame Lernarbeit zu den Themen **Gesundheit, Familie, Orientierung, Kommunikation & Perspektiven.**

So können erste Schritte für den Einstieg in Bildung oder Beruf konkretisiert werden.



Modulreihe

Perspektive Beruf:

Lernwerkstatt für geflüchtete Frauen

In einer Lernwerkstatt können Frauen in kleinen Gruppen zu einem arbeitsbezogenen Thema gemeinsam und intensiv lernen. Die Lernwerkstatt bietet einen geschützten Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsame Aktivitäten. Ziel ist eine Stärkung der Teilhabe von geflüchteten Frauen im arbeitsnahen Sozialraum. Die kleine Lerngruppe (3-6 Frauen) macht eine intensive und individuelle Betreuung und Begleitung möglich.

Wir arbeiten mit folgenden Methoden:

- **Erfahrungsaustausch:**
Welche aktuellen Bedürfnisse und Ressourcen habe ich?
- **Reflexion:**
Welche Ressourcen und Hoffnungen / Wünsche bringe ich mit?
- **Information:**
Welche Rechte und Möglichkeiten habe ich? Welche Angebote gibt es und wie kann ich sie nutzen?
- **Sensibilisierung:**
Welche Vorteile haben die Angebote für mich?
- **Orientierung:**
Welche realistischen Perspektiven gibt es?
- **Aktivierung:**
Welche Schritte gehe ich und welche Unterstützung brauche ich?

Modul Gesundheit

- Ressourcen und Bedürfnisse im Lebensumfeld erkennen
- die eigene (Frauen-) Gesundheit und die der Kinder fördern
- sich in Strukturen des Gesundheitssystems orientieren
- Unterstützungsangebote kennenlernen & wahrnehmen
- gesundheitsförderliche Routinen im Alltag entwickeln

Modul Familie

- Wie funktioniert das Familienleben im neuen Lebensumfeld? Herausforderungen & Wünsche formulieren
- Die eigene Rolle im Familienleben anschauen
- Die Kinder in fremde Hände geben - Ängste & Wünsche betrachten
- Angebote der Kinderbetreuung kennenlernen
- Familienfreundliche Bildungsangebote erkunden

Modul Orientierung

- individuelle Bedürfnisse identifizieren
- sich selbständig in Hamburg bewegen: den öffentlichen Nahverkehr nutzen
- Stadtteile erkunden
- kulturelle Angebote kennenlernen

Modul Kommunikation

- Sprechanelässe schaffen und organisieren
- Kontaktaufnahme & Vernetzung üben
- den eigenen Lernprozess planen
- Sprach- und Bildungsangebote sichten
- Individuelle Zielplanung entwickeln

Modul Perspektiven

- eigene Kompetenzen erkennen
- berufliche Interessen aufbauen
- Arbeitsfelder kennenlernen & erproben
- realistische Perspektiven entwickeln
- Aktivitäten planen

Wer? Geflüchtete Frauen aus Hamburg sind willkommen!

Interessierte können an einzelnen Modulen oder an der ganzen Reihe teilnehmen.

Wo? why not?
Michaelisstraße 20
20459 Hamburg
(an der S-Bahnstation Stadthausbrücke)

Angebot 1 Modul = 2 Wochen
3 Vormittage / Woche

Starttermine ab Januar 2020 monatlich
(genaue Termine auf Anfrage)

Anmeldung & Beratung offene Sprechstunde
donnerstags von 11:00 - 13.00 Uhr
telefonische Beratung
Montag-Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Michael Martin Flach und Johanna Scheerer-Papp
Telefon: 040 - 35 77 29 45
fluechtlingsprojekt@why-not.org
Projekt FLUCHTort HAMBURG 5.0

Die Angebote sind kostenfrei und ESF gefördert.

Der Kooperationsverbund FLUCHTort Hamburg 5.0 wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund im Handlungsschwerpunkt "Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch die Freie und Hansestadt Hamburg kofinanziert.